

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b> ( Antrag Nr. 15-1130/2019 )</p>
--

Eingereicht am 23.04.2019 um 13:22 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

---

**Verkehrssicherung für den Radverkehr: Tempo 30 für „Hinter dem Dorfe“**

**Antrag**

**Der Stadtbezirksrat möge beschließen:**

Angesichts der derzeit hoch gefährlichen Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Hauptverkehrsstraße „Hinter dem Dorfe“ in Bemerode fordert der Bezirksrat die Verwaltung auf, diese Straße als Tempo-30-Strecke auszuweisen bis es hier eine bauliche Lösung für den Radverkehr gibt und dies im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sehr zeitnah umzusetzen.

**Begründung**

Die Straße „Hinter dem Dorfe“ ist eine von Kfz in beide Richtungen stark befahrende Straße (lt. Verwaltung 9.000 Kfz am Tag - vgl. DS 15-1550/2017 F1 ), auf der derzeit Tempo 50 erlaubt ist. Auch der Radverkehr von und nach Mittelfeld muss diese Verbindung von der Wölfeler Straße zur Brabeckstraße und umgekehrt nutzen .

„Hinter dem Dorfe“ existiert derzeit nur auf der westlichen Seite eine Nebenanlage, die vom Radverkehr in beiden Fahrtrichtungen und gleichzeitig von Fußgänger\*innen genutzt werden kann. Eine entsprechende Ausschilderung fehlt allerdings komplett.

Durch die von der Verwaltung kürzlich aufgebrachten blauen Fahrrad-Piktogramme auf der östlichen Kfz-Fahrspur und aufgrund eines Verbotsschildes auf dem östlichen Gehweg, wird der Radverkehr in Richtung Brabeckstraße auf die Fahrbahn zwischen links überholenden und rechts potenziell parkenden Kfz geführt, was aufgrund der Enge und des hohen Tempos der Pkw und Lkw auf dieser Strecke höchst gefährlich ist. Deswegen ist es zur Sicherung der Radfahrenden dringend notwendig, wenigstens die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h zu senken, solange es hier keine bauliche Lösung für den Radverkehr gibt.

18.63.06  
Hannover / 26.04.2019